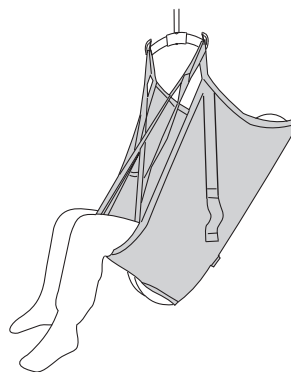


Liko™ Original Hebegurt mit Hohem Rücken, Mod. 200, 210



Gebrauchsanleitung



Produktbeschreibung

Liko Original Hebegurt mit Hohem Rücken ist ein Grundmodell, das so ausgeführt ist, dass es sich ohne weitere individuelle Einstellungen an den Pflegebedürftigen anpasst. Hierbei handelt es sich um einen unserer meistgenutzten Hebegurte.

Er sorgt für eine leicht nach hinten geneigte Sitzposition sowie eine ausgezeichnete Abstützung des gesamten Körpers. Dies ist gut für Pflegebedürftige, deren Rumpfstabilität eingeschränkt ist. Ein richtig angepasster und sorgfältig angelegter Hebegurt vermittelt dem Pflegebedürftigen sowohl ein hervorragendes Sicherheitsgefühl als auch ein großes Maß an Bequemlichkeit.

Der Original Hebegurt mit Hohem Rücken wird auch zum Anheben vom oder Absenken auf den Boden empfohlen, da er sowohl bei sitzenden als auch bei liegenden Positionen für eine bequeme Abstützung des Kopfes sorgt.

Größen

Der Original Hebegurt mit Hohem Rücken ist in verschiedenen Größen erhältlich. Die Wahl der richtigen Größe ist wichtig, um den höchsten Grad an Bequemlichkeit und Sicherheit zu erzielen. Ein zu großer Hebegurt erhöht das Risiko, dass der Pflegebedürftige herausrutscht, wohingegen ein zu kleiner Hebegurt an der Leiste einschneiden und Unbehagen verursachen kann.

Bei größeren Größen kann sich die Kombination mit dem Liko Hehebügel 670 Twin als eine gute Wahl erweisen.

Materialien

Der Original Hebegurt mit Hohem Rücken ist in verschiedenen Materialien erhältlich. Da der Original Hebegurt nach dem Transfer für gewöhnlich nicht unter dem Pflegebedürftigen verbleibt, empfehlen wir die Polyesterausführung.

In dieser Gebrauchsanweisung wird die zu hebende Person als „Pflegebedürftiger“ und die Person, die dem Pflegebedürftigen behilflich ist, als „Pfleger“ bezeichnet. Die weibliche Form ist hierbei eingeschlossen.

Dieses Material ist langlebig und reibungsarm, wodurch der Hebegurt sich leicht anlegen und entfernen lässt.

Der Original Hebegurt mit Hohem Rücken ist auch als Polyesternetz erhältlich. Dieses Material wird empfohlen, wenn der Hebegurt nach dem Transfer unter dem Pflegebedürftigen verbleibt oder eine luftigere Alternative gewünscht wird.

Zum Baden und Duschen ist der Gurt aus einem kunststoffbeschichteten Netz erhältlich, das wasserdurchlässig und leicht abzuwischen ist. Dieses Material trocknet schnell und lässt den Pflegebedürftigen nicht so frieren, wie dies bei Feuchtigkeit aufnehmenden Materialien der Fall wäre.

Falls Sie einen robusten, abwischbaren Hebegurt bevorzugen, ist auch eine kunststoffbeschichtete Ausführung erhältlich.

Die Liftbänder des Hebegurts werden immer aus haltbarem Polyester gefertigt.

Beinstützen

Der Original Hebegurt mit Hohem Rücken ist mit Beinstützen in mehreren verschiedenen Ausführungen erhältlich. Am geläufigsten sind verstärkte Beinstützen. Die Verstärkung sorgt für eine hohe Bequemlichkeit, verteilt den Druck und verhindert, dass sich der Hebegurt unter den Oberschenkeln zusammenfaltet.

Eine der Ausführungen wird aus einem einfachen Material hergestellt und weist keine Verstärkungen in den Beinstützen auf. Daher ist der Hebegurt geschmeidiger und pflegeleicht.

WICHTIG!

Das Heben und Umbetten eines Pflegebedürftigen ist immer mit einem gewissen Risiko verbunden. Lesen Sie vor der Benutzung die Gebrauchsanleitung sowohl des Lifters für den Pflegebedürftigen als auch die des Lifter- und Hebezubehörs aufmerksam durch. Wichtig ist, den Inhalt der Gebrauchsanleitung vollständig zu verstehen. Diese Vorrichtung darf nur von geschultem Personal bedient werden. Stellen Sie sicher, dass das Hebezubehör für den verwendeten Lifter geeignet ist. Gehen Sie bei der Verwendung mit Sorgfalt und Vorsicht vor. Als Helfer sind Sie jederzeit für die Sicherheit des Pflegebedürftigen verantwortlich. Sie müssen sich über die Fähigkeit des Pflegebedürftigen, die Hebesituation zu meistern, im Klaren sein. Wenden Sie sich bei Unklarheiten an den Hersteller oder an den Zulieferer.

Inhaltsverzeichnis

Erläuterung der Symbole	3
Sicherheitshinweise	4
Pflege und Wartung.....	5
Definitionen	5
Anbringen eines Hebegurts an verschiedene Hebebügel.....	6
Anbringen eines Original Hebegurts an einen Hebebügel mit 4 Haken (Twin- und Kreuzbügel)	7
Anheben aus einer sitzenden Position	8
Anheben in eine sitzende Position	9
Entfernen des Hebegurts in einem Stuhl/Rollstuhl	9
Anheben aus dem Bett	10
Anlegen des Hebegurts, während der Pflegebedürftige im Bett liegt.....	10
Anlegen des Hebegurts, während der Pflegebedürftige im Bett sitzt	10
Ins Bett heben	11
Entfernen des Hebegurts, wenn der Pflegebedürftige im Bett liegt.....	11
Entfernen des Hebegurts, wenn der Pflegebedürftige im Bett sitzt	11
Anheben vom Boden	12
Absenken auf den Boden	12
Anlegeratschlag	13
Verschiedene Sitzpositionen	13
Verschiedene Arten des Anlegens von Beinstützen	13
Der Pflegebedürftige sitzt nicht richtig im Hebegurt - Weshalb?.....	14
Verkürzungsposition.....	14
Zubehör	14
Übersicht Liko Original Hebegurt mit Hohem Rücken, Mod. 200, 210.....	15
Kombinationen	15

Erläuterung der Symbole

Diese Symbole finden Sie in diesem Dokument und/oder am Produkt.

Symbol	Beschreibung
	Achtung. Dieses Symbol wird für Arbeitsschritte verwendet, die mit besonderer Vorsicht und Sorgfalt durchzuführen sind.
	Vor der Verwendung die Gebrauchsanleitung lesen
	CE-Kennzeichen
	Rechtmäßiger Hersteller
	Herstellungsdatum
	Referenznummer
	Seriennummer
	Medizinprodukt
	Nicht chemisch reinigen
	Nicht bügeln
	Trocknen im Wäschetrockner
	Nicht für den Trockner geeignet
	Waschen Das Symbol wird immer mit der empfohlenen Temperatur in °C und °F dargestellt.
	Ohne Latex
	Periodische Inspektion
	Nicht bleichen
	Trocknen auf der Wäscheleine im Schatten
	Symbol weist nach oben und befindet sich an der Außenseite des Geräts.
	Symbol befindet sich an der Außenseite des Geräts.
	GS1 Datenmatrix-Barcode, der folgende Informationen enthalten kann: (01) Global Trade Item Number (GTIN) (11) Produktionsdatum (21) Seriennummer

Sicherheitshinweise

Beachten Sie vor dem Heben folgende Punkte:

- Eine verantwortliche Person in Ihrer Einrichtung sollte von Fall zu Fall entscheiden, ob ein oder mehrere Helfer nötig sind.
- Stellen Sie sicher, dass der gewählte Hebegurt, hinsichtlich des Modells, der Größe, des Materials sowie der Ausführung, den Bedürfnissen des Pflegebedürftigen gerecht wird.
- Verwenden Sie aus Gründen der Sicherheit und Hygiene für jeden Pflegebedürftigen einen eigenen Hebegurt.
- Planen Sie den Hebevorgang vorab, damit dieser so sicher und reibungslos wie möglich durchgeführt werden kann.
- Stellen Sie vor dem Heben sicher, dass das Lifter- und Hebezubehör senkrecht hängt und sich frei bewegen kann.
- Obwohl die Hebebügel von Liko mit Schutzhäkchen ausgestattet sind, müssen Sie besonders vorsichtig sein. Vergewissern Sie sich vor dem Anheben des Pflegebedürftigen, aber nach dem vollständigen Spannen der Hebebänder, dass diese korrekt an den Haken des Hebebügels befestigt sind.
- Vergewissern Sie sich, dass der Pflegebedürftige sicher im Hebegurt sitzt, bevor Sie ihn an einen anderen Platz transferieren.
- Heben Sie einen Pflegebedürftigen niemals höher an, als es für die Durchführung des Hebens und Transferierens notwendig ist!
- Lassen Sie einen Pflegebedürftigen während eines Hebevorgangs niemals unbeaufsichtigt.
- Stellen Sie sicher, dass die Laufrollen von Rollstühlen, Betten, Tragen, usw., während des Hebe-/Transfervorgangs arretiert sind.
- Arbeiten Sie immer ergonomisch. Machen Sie sich die Fähigkeit des Pflegebedürftigen, sich aktiv am Hebevorgang beteiligen zu können, zunutze.
- Setzen Sie den Hebegurt, wenn dieser nicht benutzt wird, keiner direkten Sonneneinstrahlung aus.
- Es wird empfohlen, den Hebegurt nach dem Transfer zu entfernen. Falls es aus irgendeinem Grund besser wäre, den Hebegurt nach dem Transfer nicht zu entfernen, wird die Verwendung eines Hebegurts aus Polyesternetz empfohlen.

 **Eine falsche Befestigung des Hebegurts am Hebebügel kann zu schweren Verletzungen des Pflegebedürftigen führen.**

 **Manuelles Umdrehen des Pflegebedürftigen im Bett kann Verletzungen des Pflegers verursachen.**

 Medizintechnisches Produkt der Klasse 1

PATENT www.hillrom.com/patents

May be covered by one or more patents. See above Internet address. Möglicherweise durch ein oder mehrere Patente geschützt.

Siehe obige Internetadresse.

Die Hill-Rom Unternehmen sind die Eigentümer europäischer, US-amerikanischer und anderer Patente sowie von zum Patent angemeldeten Anwendungen

Design and Quality by Liko in Sweden

Die Produkte von Liko werden ständig weiterentwickelt. Daher behalten wir uns das Recht vor, jederzeit und ohne vorhergehende Ankündigung Änderungen am Produkt vorzunehmen. Wenden Sie sich für eine Beratung sowie Informationen hinsichtlich eventueller Produktneuerungen an Ihre Hill-Rom-Vertretung

Hinweis für Benutzer und/oder Pflegebedürftige in der EU

Alle schwerwiegenden Vorfälle, die im Zusammenhang mit dem Gerät aufgetreten sind, müssen dem Hersteller und der zuständigen Behörde des Mitgliedsstaats gemeldet werden, in dem der Benutzer und/oder Pflegebedürftige ansässig sind

Care and Maintenance

Überprüfen Sie den Hebegurt vor jeder Benutzung. Überprüfen Sie folgende Punkte auf Verschleiß und Beschädigung

- Gewebe
- Hebebänder
- Nähte
- Aufhängeschlaufen

⚠ Verwenden Sie niemals beschädigtes Lifter- und Hebezubehör.

Wenden Sie sich bei Unklarheiten bitte an den Hersteller oder Zulieferer

Falls der Hebegurt zum Baden oder Duschen verwendet wird: Nach dessen Verwendung zum Baden oder Duschen sollte der Hebegurt so aufbewahrt werden, dass er schnellstmöglich trocknet.

Waschanleitung: Beziehen Sie sich auf das Produktetikett des Hebegurts sowie auf den beigefügten Anhang „Pflege und Wartung von Liko Hebegurten“.

Periodische Inspektion

Das Produkt muss mindestens einmal alle 6 Monate überprüft werden. Häufigere Inspektionen sind erforderlich, wenn die Produkte öfter als üblich verwendet oder gewaschen werden. Siehe Likos Protokoll „Periodische Inspektion für Liko Textilprodukte“. Weitere Protokolle erhalten Sie von Ihrem Hill-Rom-Ansprechpartner

Zu erwartende Lebensdauer

Das Produkt hat bei normaler Nutzung eine zu erwartende Lebensdauer von 1 bis 5 Jahren. Die zu erwartende Lebensdauer variiert und hängt vom Gewebe, der Benutzungshäufigkeit, dem Waschvorgang sowie dem zu tragenden Gewicht ab.

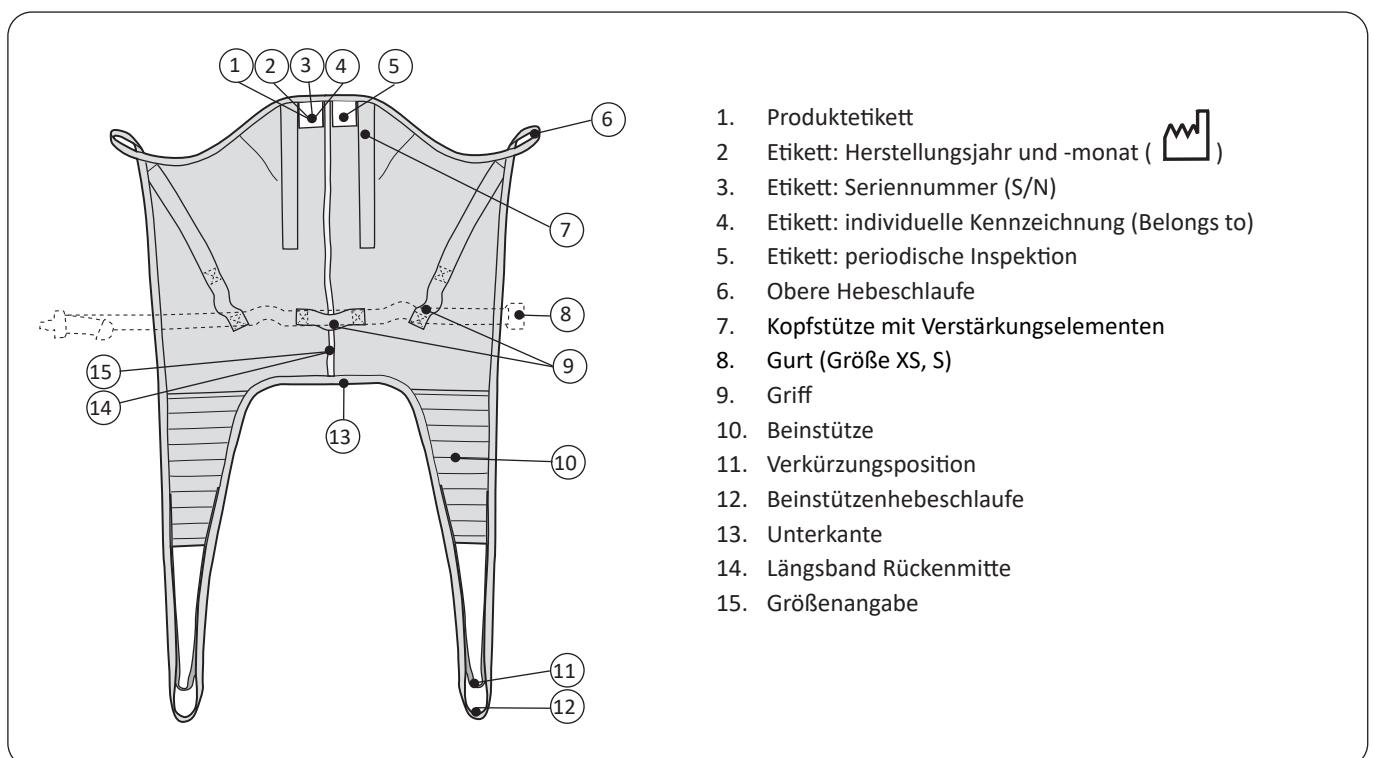
Recyclinganleitungen

Das gesamte Produkt, einschließlich Verstärkungselemente, Polstermaterial usw., muss als brennbarer Abfall sortiert werden.

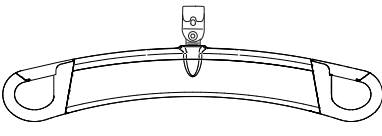
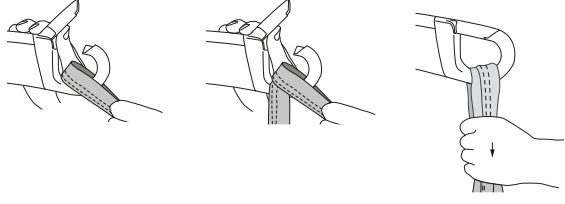

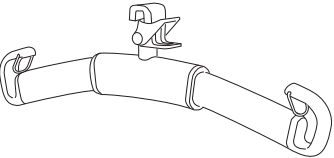
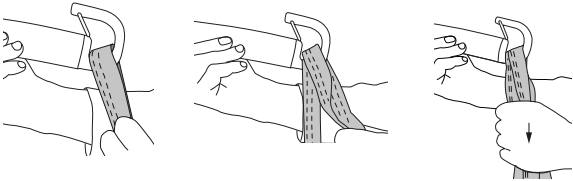

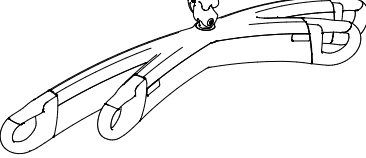
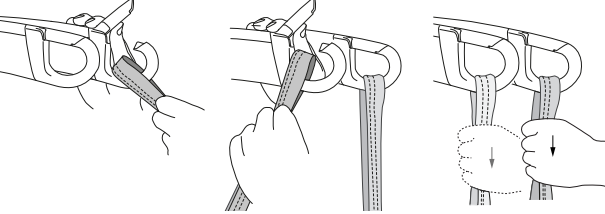
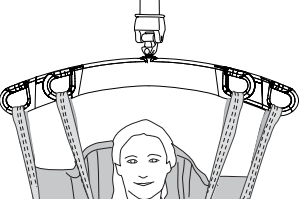
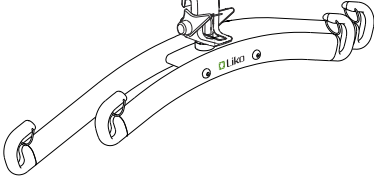
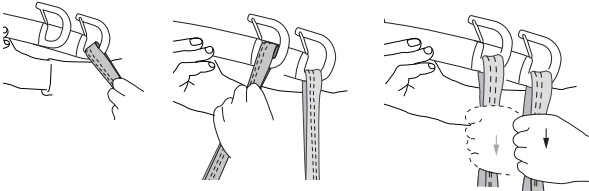
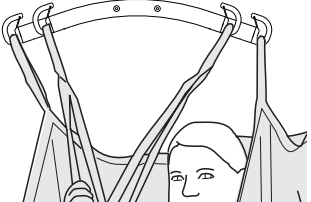
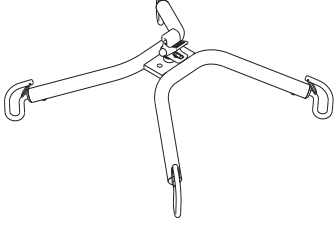
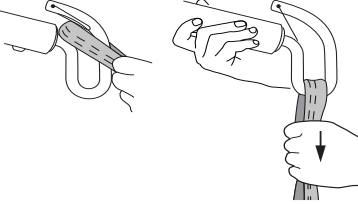
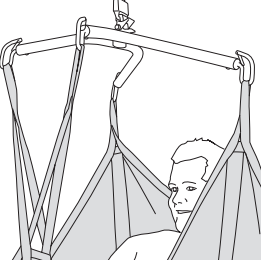
Hill-Rom beurteilt Anleitungen und bietet den Benutzern Hilfestellung bei der sicheren Handhabung und Entsorgung der Hebehilfsmittel, um u. a. folgende Verletzungen zu vermeiden: Schnitte, Einstiche in die Haut und Abschürfungen sowie alle erforderlichen Reinigungs- und Desinfektionsmaßnahmen des Medizinprodukts nach dem Gebrauch und vor der Entsorgung. Die Kunden müssen im Hinblick auf die sichere Entsorgung von Medizinprodukten und Zubehör alle staatlichen, nationalen, regionalen und/oder örtlichen Gesetze und Vorschriften einhalten.

Im Zweifelsfall muss sich der Benutzer des Hebehilfsmittels zunächst an den Technischen Support von Hill-Rom wenden, um Anleitungen zur sicheren Entsorgung zu erhalten.

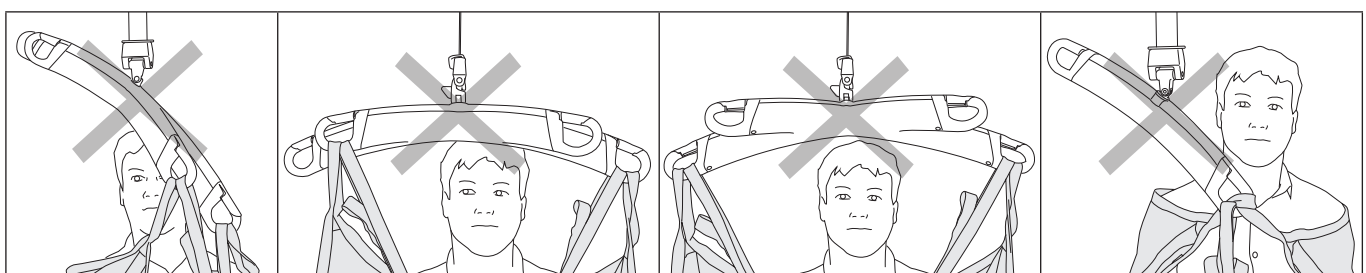
Definitionen



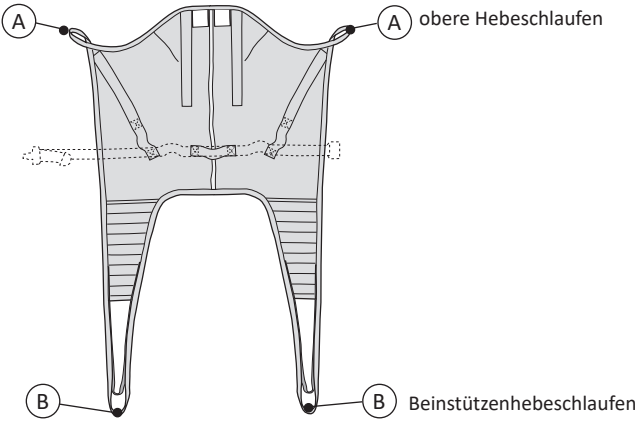
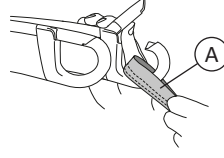
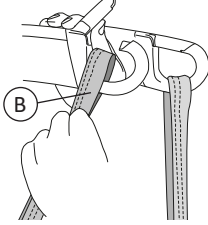
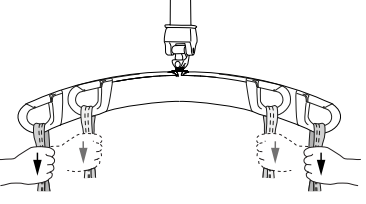
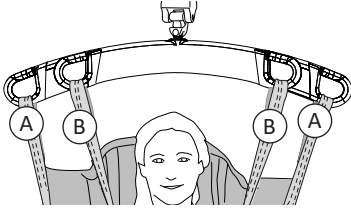
Anbringen eines Hebegurts an verschiedene Hebebügel

Hebebügel	Schlaufen des Hebegurts in die Haken des Hebebügels	Richtig
 <p>SlingGuard™</p>		
 <p>Universal Hebegurt</p>		
 <p>SlingGuard™ Twin</p>		
 <p>Universal Twin</p>		
 <p>Kreuzbügel</p>		

Falsch!

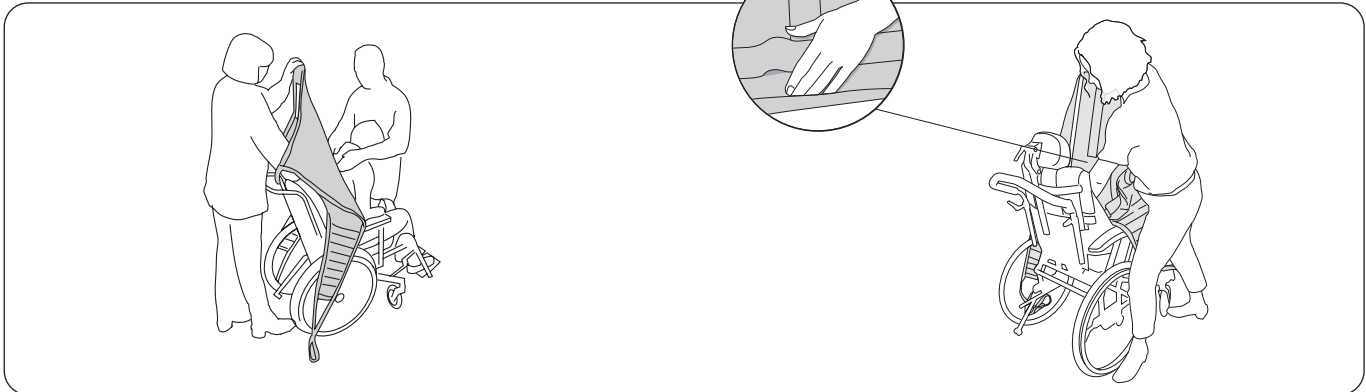


Anbringen eines Original Hebegurts an einen Hebebügel mit 4 Haken (Twin- und Kreuzbügel)

 <p>A obere Hebeschlaufen</p> <p>B Beinstützenhebeschlaufen</p>	<p>1.</p>  
<p>2.</p> 	<p>3.</p>  <p>Die Abbildungen 1,2 und 3 zeigen einen Twin-Bügel. Die Vorgehensweise gilt jedoch auch für Kreuzbügel.</p>

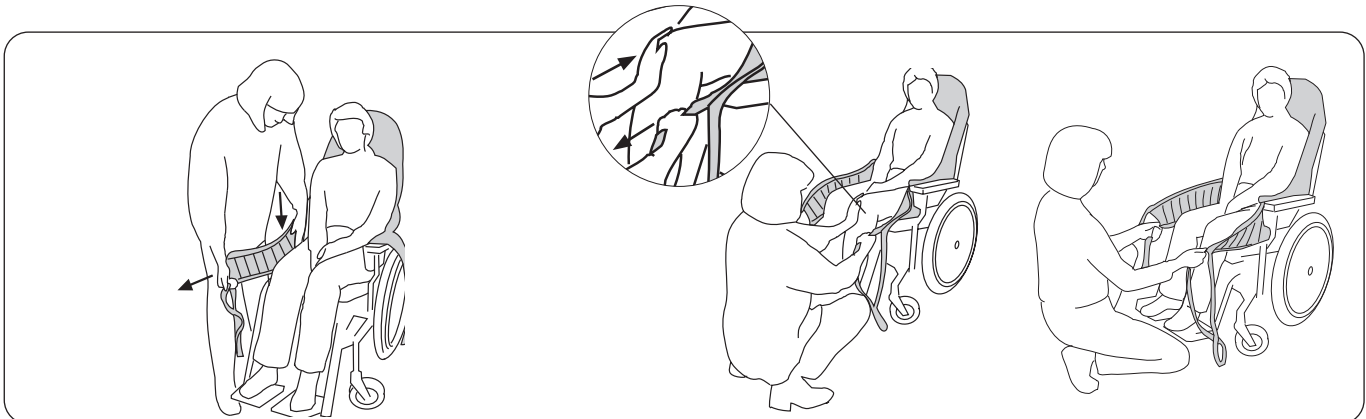
Anheben aus einer sitzenden Position

Das Anlegen des Hebegurts nach ergonomischen Prinzipien sollte von zwei Pflegern durchgeführt werden. Während des Anlegens ist der Pflegebedürftige für gewöhnlich nach vorne gelehnt, wobei es wichtig ist, dass ein Pfleger vor ihm steht, um zu verhindern, dass der Pflegebedürftige nach vorne fällt.



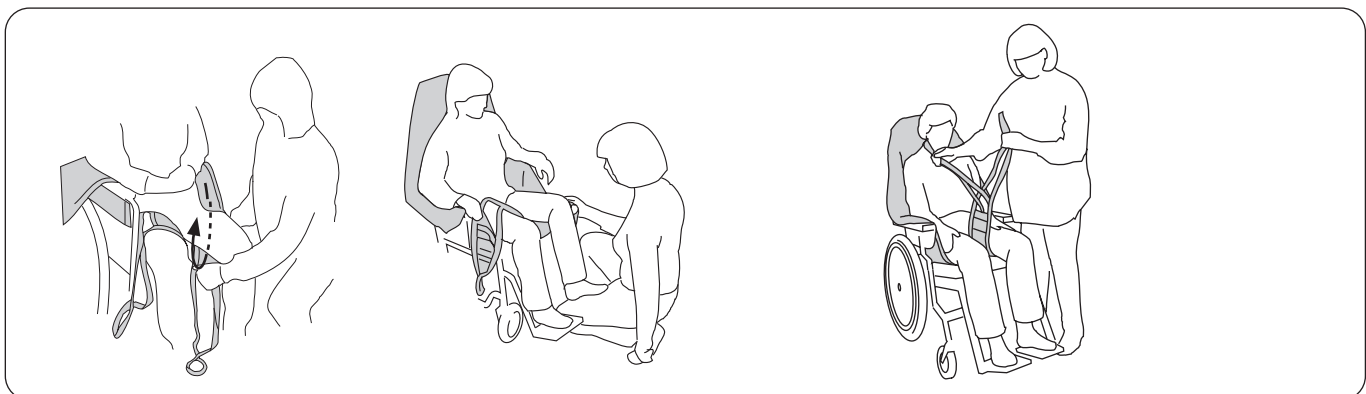
Platzieren Sie den Hebegurt hinter dem Rücken des Pflegebedürftigen, so dass das Produktetikett nach außen zeigt. Falten Sie die Unterkante des Hebegurts um Ihre Fingerspitzen herum, um dessen richtige Platzierung zu erleichtern.

Schieben Sie die Unterkante des Hebegurts mit Ihrer Handfläche bis zum Steißbein des Pflegebedürftigen hinunter- **dies ist sehr wichtig.**
Tipp: Die richtige Positionierung wird erleichtert, wenn sich der Pflegebedürftige leicht nach vorne lehnt/wenn der Pflegebedürftige leicht nach vorne gelehnt wird.



Ziehen Sie die Beinstützen des Hebegurts entlang der Außenseiten der Oberschenkel des Pflegebedürftigen nach vorne. Legen Sie Ihre Handfläche zwischen den Körper des Pflegebedürftigen und den Hebegurt und schieben Sie die Unterkante der Beinstütze nach unten in Richtung der Sitzfläche. Ziehen Sie die Beinstütze gleichzeitig mit der anderen Hand nach vorne, um sie straff zu ziehen.

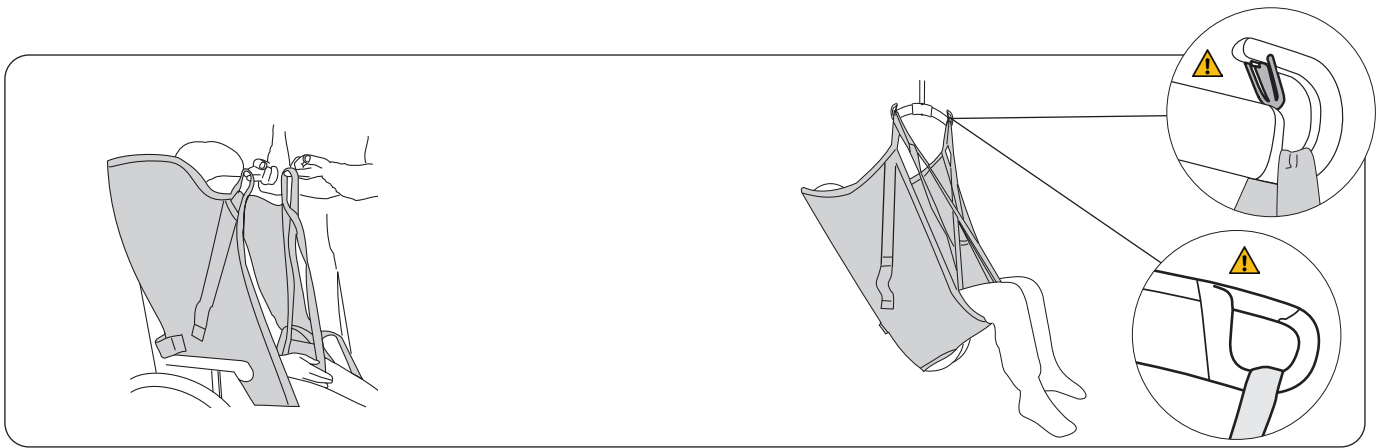
Ziehen Sie die Beinstützen nach vorne, um eventuelle Falten im Rücken straffzuziehen. Achten Sie darauf, dass beide Beinstützen gleich weit herausragen.
Tipp: Wenn Sie den Pflegebedürftigen leicht unter der Kniescheibe festhalten, ist es einfacher, die Beinstützen nach vorne zu ziehen.



Schieben Sie jeweils eine Beinstütze unter jeden Oberschenkel. Stellen Sie sicher, dass das Material glatt ist und richtig um das Bein herumreicht. **Tipp:** Das Anlegen der Beinstützen wird erleichtert, wenn die Beine des Pflegebedürftigen leicht von der Sitzfläche angehoben werden. Dies wird erreicht, indem die Beine des Pflegebedürftigen, wie abgebildet, entweder auf den Fußstützen oder auf Ihrem eigenen Bein platziert werden.

Bereiten Sie das Verbinden der Beinstützen vor. Die am weitesten verbreitete Art und Weise den Hebegurt anzulegen, erfolgt mit gekreuzten Beinstützen. Für alternative Verfahren, siehe Seite 13..



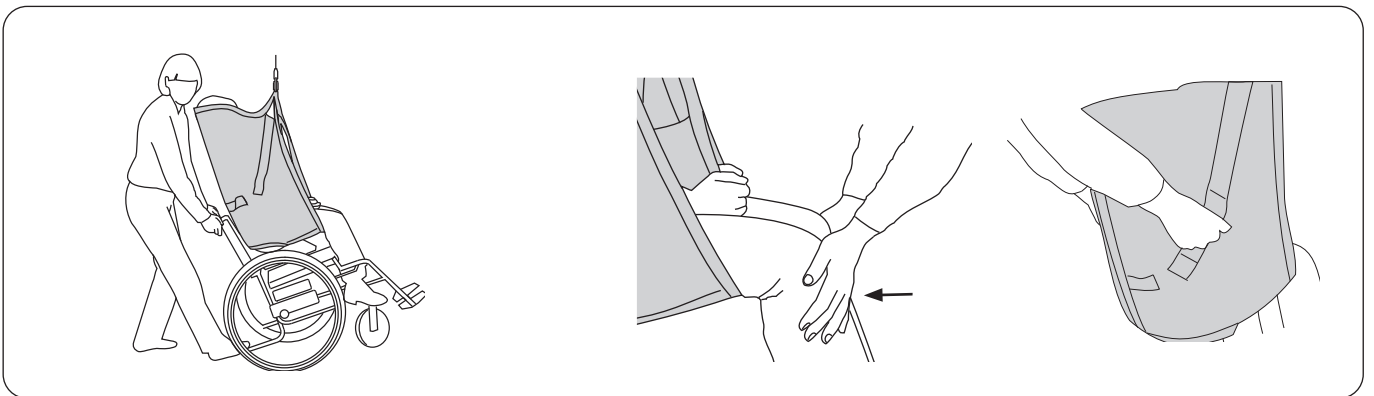


Tipp: Stellen Sie sicher, dass alle Aufhängeschlaufen gleich lang sind, d.h. sich beim Straffen vor dem Anheben auf gleicher Höhe befinden. Wenn dies nicht der Fall ist, passen Sie die Position des Hebegurts an.

Befestigen Sie zuerst die oberen Hebeschlaufen und anschließend die Beinstützenhebeschlaufen an den Haken des Hehebügels. Beziehen Sie sich auf die Seiten 6-7 für eine Anleitung, wie die Schlaufen des Hebegurts an den verschiedenen Hehebügeln angebracht werden. Heben Sie den Pflegebedürftigen an.

Anheben in eine sitzende Position

Beim Platzieren eines Pflegebedürftigen im Rollstuhl ist es wichtig darauf zu achten, dass dieser, um bequem zu sitzen, möglichst weit hinten im Rollstuhl positioniert wird. Dies kann auf mehrere Arten und Weisen erzielt werden.



Platzieren eines Pflegebedürftigen im Rollstuhl:
Lehnen Sie den Stuhl während des Absenkens des Pflegebedürftigen nach hinten. Lassen Sie dessen Gesäß während des letzten Abschnitts an der Rückenlehne nach unten gleiten. Kontrollieren Sie den Neigungswinkel des Rollstuhls mittels Ihres Fußes auf der Kippstütze.

Alternativ: Üben Sie während des Absenkens leichten Druck unter den Knien des Pflegebedürftigen aus, so dass das Gesäß in Richtung der Rückenlehne des Stuhls bewegt wird. Falls der Hebegurt mit Griffen ausgestattet ist, können diese dazu benutzt werden.

⚠ Verwenden Sie die Griffe nicht zum Anheben!
Die Ausübung übermäßig starker Kräfte auf die Griffe kann zum Reißen des Hebegurts führen.

Entfernen des Hebegurts in einem Stuhl/Rollstuhl

Wir empfehlen, den Hebegurt nach dem Transfer zu entfernen. Falls es aus irgendeinem Grund vorzuziehen ist, den Hebegurt im Stuhl zu belassen, empfehlen wir die Verwendung eines Hebegurts aus Polyesternetz.



Entfernen Sie die Beinstütze vorsichtig. Die behutsamste Art und Weise ist es, die Beinstützenhebeschlaufen unter dem Stoffteil der Beinstütze herausziehen.

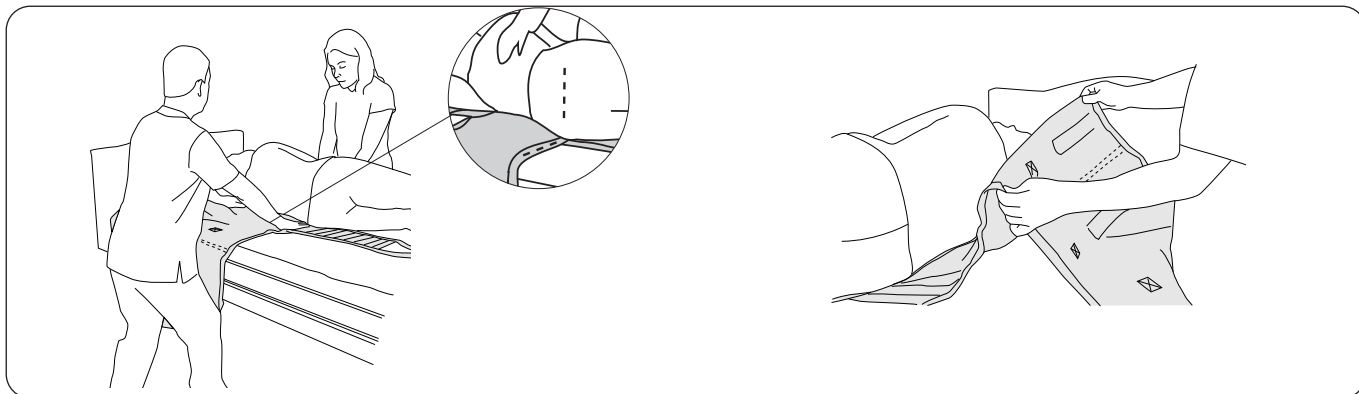
Entfernen Sie den Hebegurt, indem Sie die Beinstütze vorsichtig nach oben ziehen.

Anheben aus dem Bett

Der Hebegurt kann, abhängig von den jeweiligen Fähigkeiten des Pflegebedürftigen, auf unterschiedliche Arten und Weisen angelegt werden. Er wird angelegt, während der Pflegebedürftige entweder im Bett liegt oder sitzt. Wenn eine moderne, druckmindernde Matratze verwendet wird, kann diese so stark wie möglich aufgepumpt werden, um das Anlegen des Hebegurts zu erleichtern.

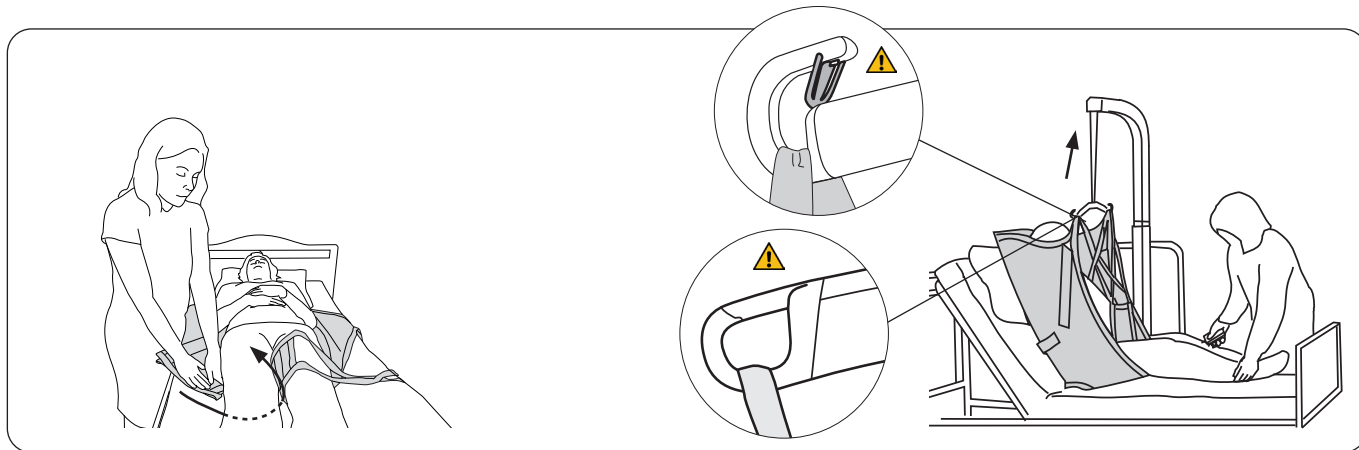
Denken Sie an Ihre eigene Arbeitshaltung sowie an den Komfort des Pflegebedürftigen. Machen Sie sich die Erhöhungs- und Absenkfunktionen des Betts zunutze. Eine gute Arbeitshaltung ist dann erzielt, wenn die Fingerknöchel des Pflegers, bei herabhängenden Armen, auf einer Linie mit der Matratze sind. Abhängig von der Belastung des Pflegers, muss von Fall zu Fall entschieden werden, wie viele Pfleger für einen bestimmten Arbeitsschritt erforderlich sind.

Anlegen des Hebegurts, während der Pflegebedürftige im Bett liegt



Drehen Sie den Pflegebedürftigen auf die Seite. Dieser Arbeitsschritt wird erleichtert, wenn der Pflegebedürftige selbst dabei mithelfen kann, indem er das Bettgitter auf der Seite ergreift, auf die er gedreht werden soll. Platzieren Sie die Kante des Hebegurts in Richtung des Rückens des Pflegebedürftigen, so dass die Unterkante **auf einer Linie mit dem Steißbein** ist.

Falten Sie den Hebegurt so, dass dessen „Längsband Rückenmitte“ mit der Wirbelsäule des Pflegebedürftigen auf einer Linie liegt. Stellen Sie sicher, dass die Kante des Hebegurts von der Faltung abgedeckt wird, die sich nach innen in Richtung des Rückens des Pflegebedürftigen befindet, um die Reibung zu verringern. Drehen Sie den Pflegebedürftigen vorsichtig zurück und ziehen Sie den Hebegurt auf der anderen Seite heraus. Wenn Sie diese Anlegetechnik verwenden, muss der Pflegebedürftige lediglich einmal gedreht werden.



Schieben Sie die Beinstützen unter beide Beine. Drücken Sie die Beinstütze dazu nach unten gegen die Matratze, während Sie sie unter die Knie schieben. Stellen Sie sicher, dass das Material glatt ist und richtig um das Bein herumreicht. Die Beinstützen können auf unterschiedliche Arten und Weisen angebracht werden. Siehe Seite 13.

Klappen Sie das Kopfende des Betts hoch. Befestigen Sie zuerst die oberen Hebeschlaufen und anschließend die Beinstützenhebeschlaufen an den Haken des Hebebügels. Beziehen Sie sich auf die Seiten 6-7 für eine Anleitung, wie die Schlaufen des Hebegurts an den verschiedenen Hebebügeln angebracht werden. Heben Sie den Pflegebedürftigen an.

Anlegen des Hebegurts, während der Pflegebedürftige im Bett sitzt

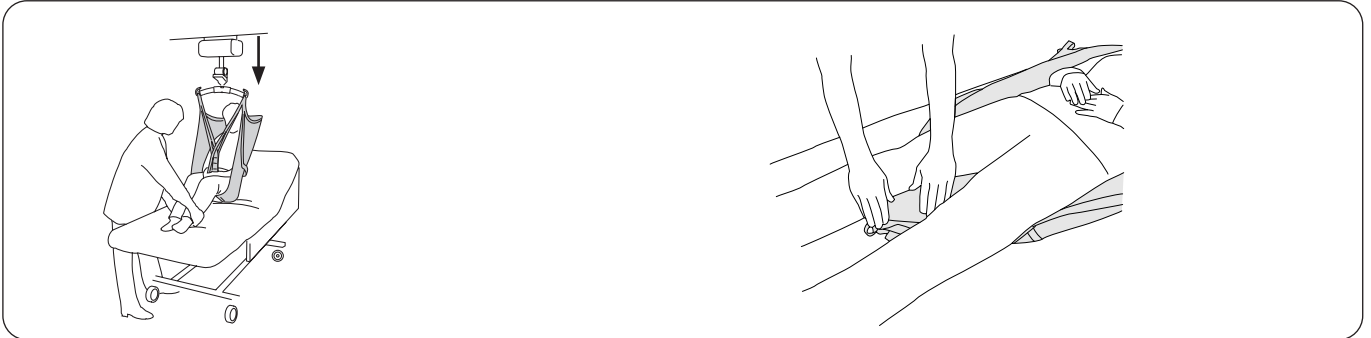
Klappen Sie das Kopfende des Betts hinter dem Pflegebedürftigen hoch. Legen Sie den Hebegurt auf das Bett, so dass das Produktetikett nach unten in Richtung der Matratze zeigt. Schieben Sie den Hebegurt hinter dem Rücken des Pflegebedürftigen nach unten, so dass die Unterkante **auf einer Linie mit dem Steißbein** ist. **Anmerkung!** Das Anlegen wird erleichtert, wenn sich der Pflegebedürftige nach vorne lehnt/wenn der Pflegebedürftige nach vorne gelehnt wird.

Ins Bett heben

Wir empfehlen, den Hebegurt nach dem Transfer zu entfernen. Falls es aus irgendeinem Grund vorzuziehen ist, den Hebegurt im Bett zu belassen, empfehlen wir die Verwendung eines Hebegurts aus PolyesterNetz.

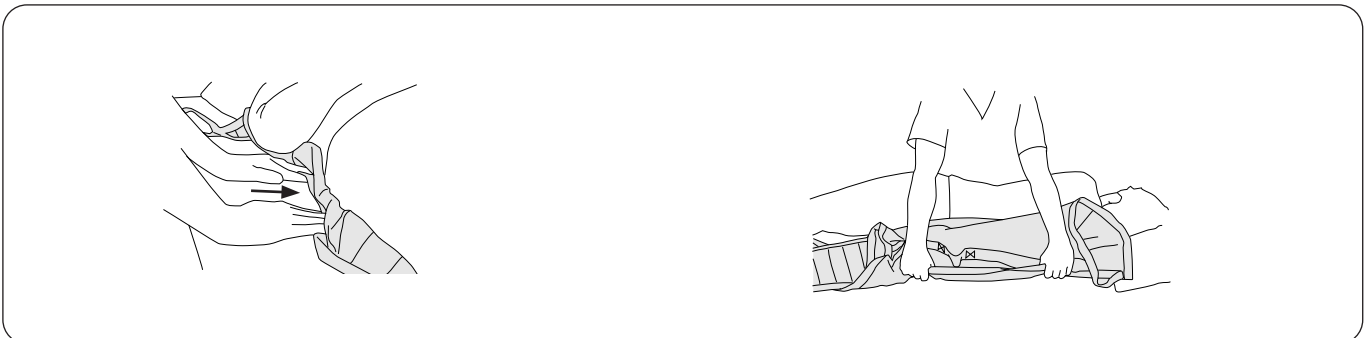
Denken Sie an Ihre eigene Arbeitshaltung sowie an den Komfort des Pflegebedürftigen. Machen Sie sich die Erhöhungs- und Absenkfunktionen des Betts zunutze. Eine gute Arbeitshaltung ist dann erzielt, wenn die Fingerknöchel des Pflegers, bei herabhängenden Armen, auf einer Linie mit der Matratze sind. Abhängig von der Belastung des Pflegers, muss von Fall zu Fall entschieden werden, wie viele Pfleger für einen bestimmten Arbeitsschritt erforderlich sind.

Entfernen des Hebegurts, wenn der Pflegebedürftige im Bett liegt



Positionieren Sie den Pflegebedürftigen über dem Bett. Klappen Sie das Kopfende des Betts für die Bequemlichkeit des Pflegebedürftigen hoch. Senken Sie den Pflegebedürftigen auf das Bett ab. Klappen Sie das Kopfende nach unten.

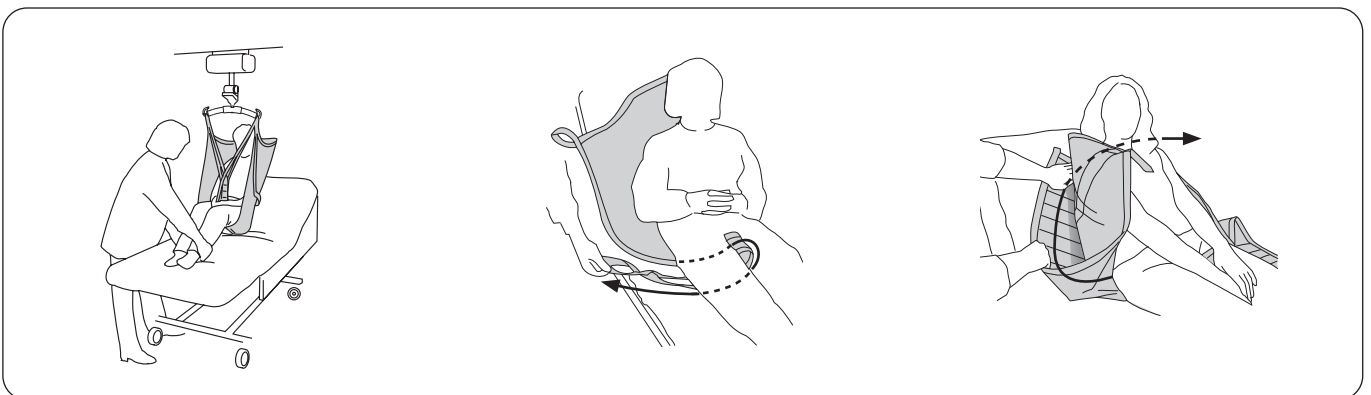
Platzieren Sie die Beinstützenhebeschlaufen unter den Beinstützen zwischen den Beinen des Pflegebedürftigen.



Ergreifen Sie den Rand des Hebegurts. Schieben Sie den Hebegurt in sich selbst zusammen. Drücken Sie den Hebegurt gegen die Matratze und unter den Pflegebedürftigen.

Drehen Sie den Pflegebedürftigen vorsichtig auf die Seite. Ergreifen Sie den darunterliegenden Hebegurt und entfernen Sie ihn vorsichtig.

Entfernen des Hebegurts, wenn der Pflegebedürftige im Bett sitzt



Positionieren Sie den Pflegebedürftigen über dem Bett. Um es dem Pflegebedürftigen bequemer zu machen, klappen Sie das Kopfende des Bettes hoch. Senken Sie den Pflegebedürftigen auf das Bett ab.

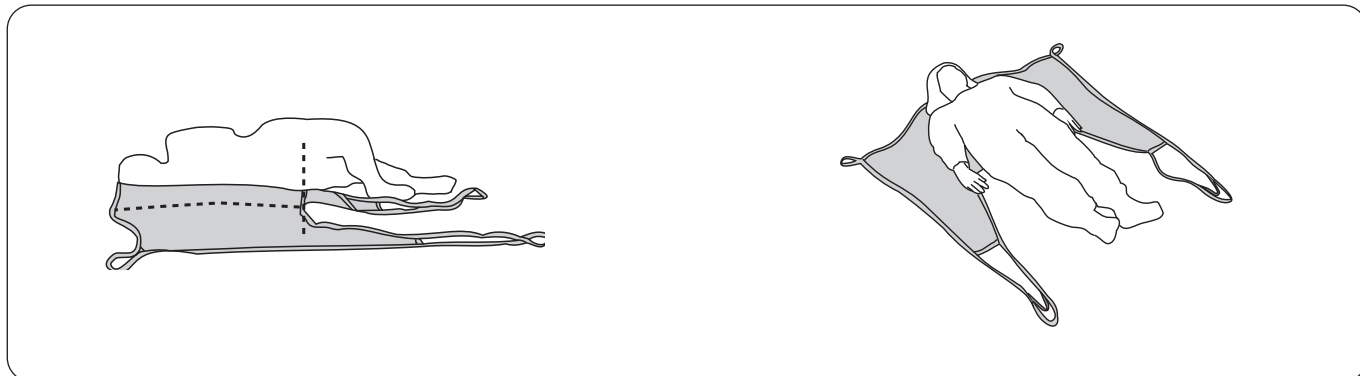
Entfernen Sie die Beinstützen, indem Sie die Beinstützenhebeschlaufen unter dem Stoffteil der Beinstütze herausziehen. **Tipp:** Dies wird erleichtert, wenn die Beine des Pflegebedürftigen angewinkelt sind.

Entfernen Sie den Hebegurt, indem Sie eine der Beinstützen hinter dem Hebegurt auf die gegenüberliegende Seite ziehen.

Anheben vom Boden

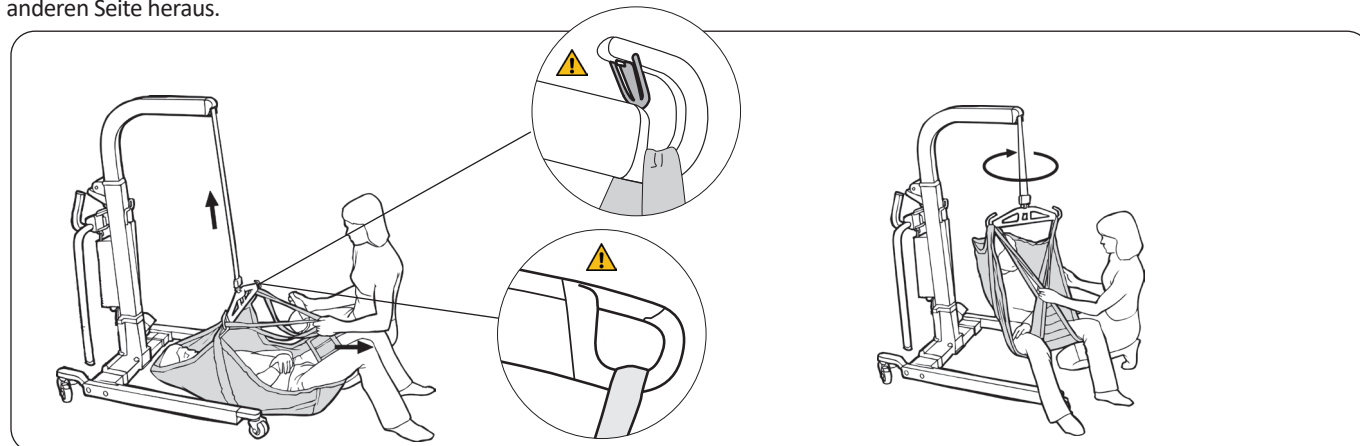
Das Anheben vom Boden mittels des mobilen Lifters Golvo von Liko wird untenstehend erläutert. Dieselbe Technik eignet sich auch für das Anheben mit anderen mobilen und stationären Liftern von Liko. Lesen Sie die Gebrauchsanweisung des jeweils verwendeten Lifters.

Tipp: Ein Kissen unter dem Kopf des Pflegebedürftigen könnte sich für diesen als bequem erweisen.



Drehen Sie den Pflegebedürftigen vorsichtig auf die Seite und schieben Sie den Rand des Hebegerurts unter den Pflegebedürftigen, so dass die Unterkante **auf einer Linie mit dem Steißbein** ist. Falten Sie den Hebegerurt so, dass das Längsband in der Rückenmitte sich nach dem behutsamen Zurückdrehen des Pflegebedürftigen mit dessen Wirbelsäule deckt. Ziehen Sie den Hebegerurt vorsichtig auf der anderen Seite heraus.

Stellen Sie sicher, dass der Hebegerurt symmetrisch unter dem Pflegebedürftigen liegt. Falls dies nicht der Fall ist, passen Sie dessen Positionierung gegebenenfalls an. Platzieren Sie die Beinstützen unter den Beinen.

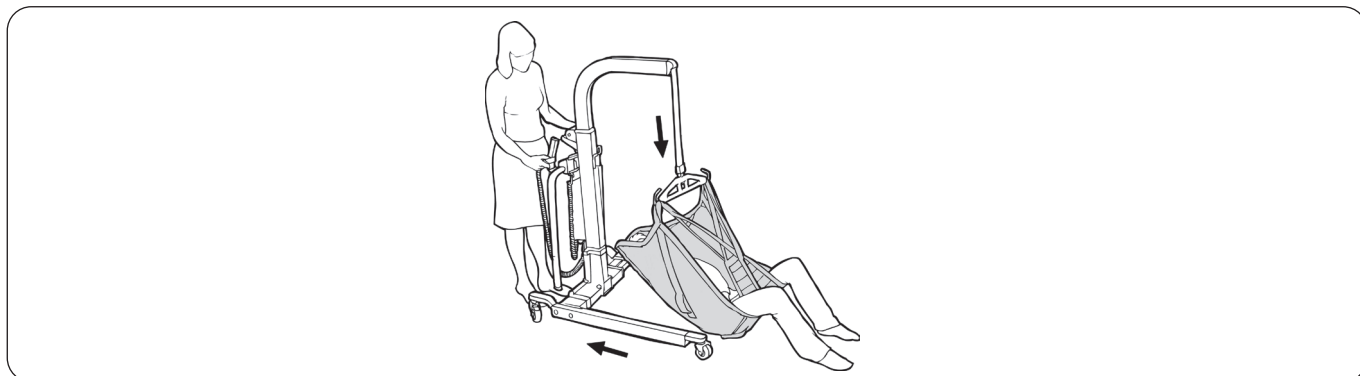


Ziehen Sie die Beinstützen unter den Beinen des Pflegebedürftigen glatt. Bringen Sie die Beinstützen nicht in die Nähe der Leiste des Pflegebedürftigen, um diesem kein Unbehagen zu bereiten. Dies wird erleichtert, wenn die Beine des Pflegebedürftigen angewinkelt sind. Beziehen Sie sich auf die Seiten 6-7 für eine Anleitung, wie die Schlaufen des Hebegerurts an den verschiedenen Hebebügeln angebracht werden.

Heben Sie den Pflegebedürftigen vom Boden an. Um zu vermeiden, dass der Kopf des Pflegebedürftigen zu nahe an der Hubsäule liegt, kann dieser leicht gedreht werden.

⚠ Der mobile Lifter sollte vor Beginn des Hebevorgangs arretiert werden und der Kopf des Pflegebedürftigen am Lifter anliegen.

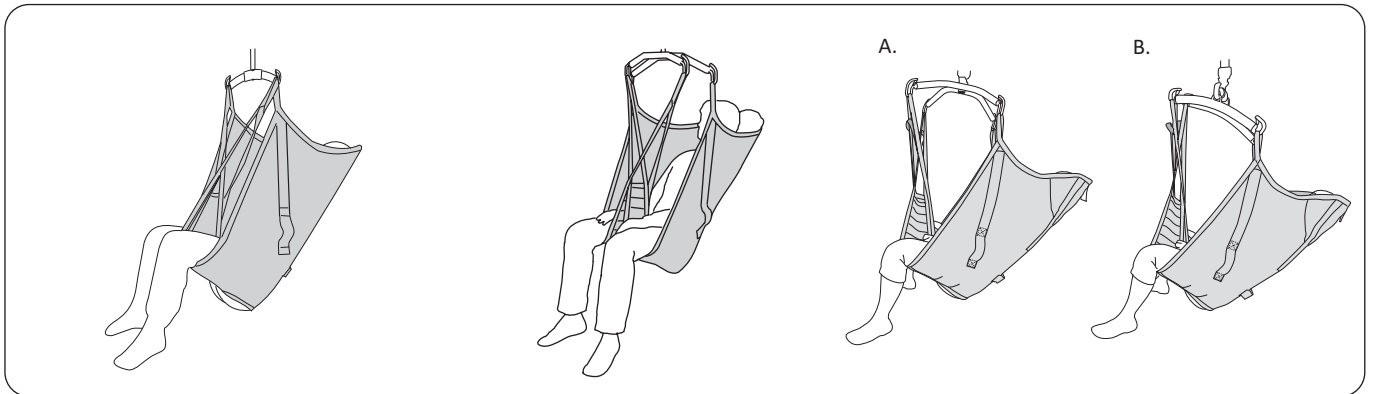
Absenken auf den Boden



Beim Absenken auf den Boden sollten die Laufrollen des Lifters nicht arretiert sein. Sobald der Pflegebedürftige den Boden berührt, sollte der Lifter nach hinten gezogen werden, um Platz für den Kopf zu schaffen. **Tipp:** Wenn der Pflegebedürftige auf eine dünnere Gymnastikmatte abgesenkt wird, kann der Lifter unter diese Matte geschoben werden, so dass diese als weicher Schutz zwischen dem Lifter und dem Pflegebedürftigen dient. Wenn der Hebegerurt entfernt werden soll, beziehen Sie sich bitte auf „Entfernen des Hebegerurts, wenn der Pflegebedürftige im Bett liegt“, Seite 10

Anlegeratschlag

Verschiedene Sitzpositionen



Der Liko Original Hebegurt mit Hohem Rücken an einer **Zweipunktaufhängung** sorgt für eine leicht nach hinten geneigte Sitzposition mit einer ausgezeichneten Abstützung des Kopfs und einem Winkel von ca. 90 Grad in der Hüfte.

Der Liko Original Hebegurt mit Hohem Rücken sorgt in Kombination mit dem **Hehebügel 670 Twin** für eine an den Schultern größere Breite als an den Beinstützen. Dies ist für kräftige Pflegebedürftige oder jene geeignet, die an den Schultern druckempfindlich sind.

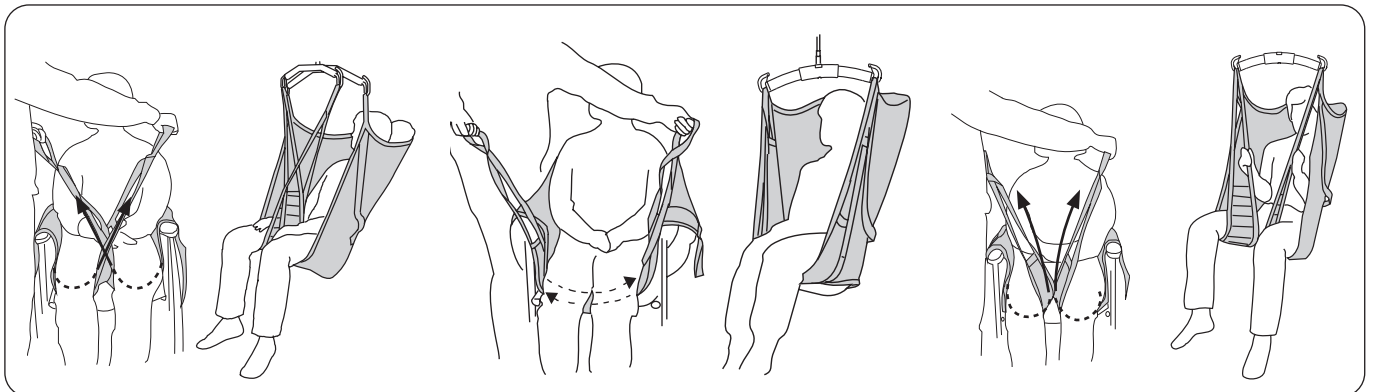
A. In Kombination mit dem Liko **Kreuzbügel** wird eine etwas mehr nach hinten geneigte Position sowie ein größerer Winkel erzielt. Ergänzt wird dies durch ein kleines Kissen am Hinterkopf des Pflegebedürftigen.

B. In Kombination mit **Seitenbügeln** wird eine etwas mehr nach hinten geneigte Position und eine größere Breite an den Schultern als an den Beinstützen erzielt. Dies ist für Pflegebedürftige geeignet, die an den Schultern druckempfindlich sind.

Verschiedene Arten des Anlegens von Beinstützen

Bevor Sie sich für ein Anlegeverfahren entscheiden, sollte eine individuelle Überprüfung zur Einschätzung möglicher Risiken durchgeführt werden.

Folgende Ratschläge sind allgemeingültig, da für mehrere Hebegurtmodelle die gleichen Prinzipien gelten.



Beinstützen über Kreuz.

Die geläufigste Art und Weise des Anlegens eines Hebegurts. Eine Beinstützenhebeschleufe wird durch die andere gefädelt, bevor die Schlaufen am Hehebügel angebracht werden.

Überlappend unter beiden Oberschenkeln.

Dies kann geeignet sein, wenn Sie z. B. einen Pflegebedürftigen mit amputierten Beinen anheben. **Tipp:** Um zu vermeiden, dass die Sitzhaltung des Pflegebedürftigen zu weit nach hinten geneigt ist, können an den Beinstützenhebeschlaufen Verlängerungsschlaufen angebracht werden.

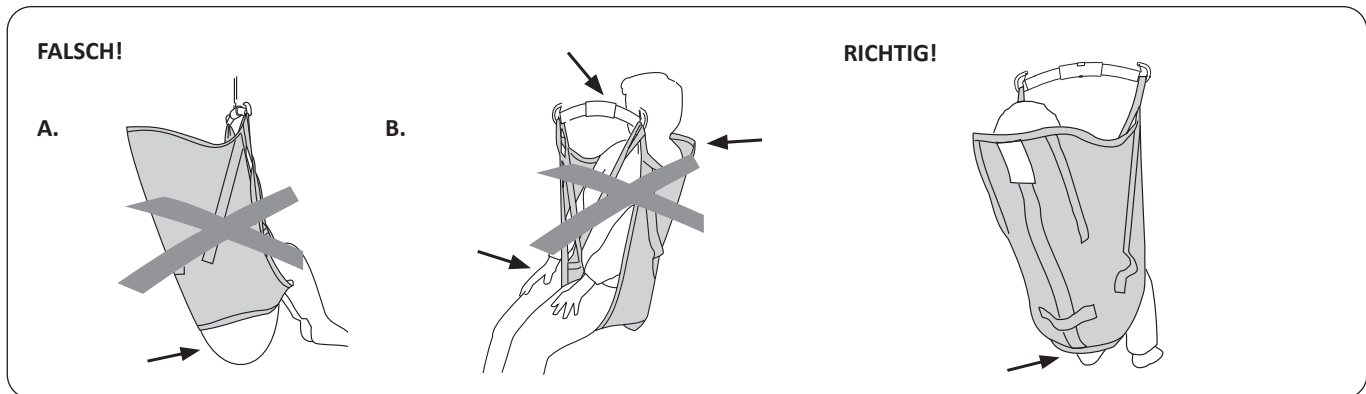
Jede Beinstütze wird für sich am Hehebügel befestigt.

Dies kann geeignet sein, wenn Sie z.B. Pflegebedürftige mit besonders empfindlichen Genitalien anheben.

⚠ Das Risiko des Herausrutschens ist erhöht.

Der Pflegebedürftige sitzt nicht richtig im Hebegurt - Weshalb?

Folgende Ratschläge sind allgemeingültig, da für mehrere Hebegurtmodelle die gleichen Prinzipien gelten.



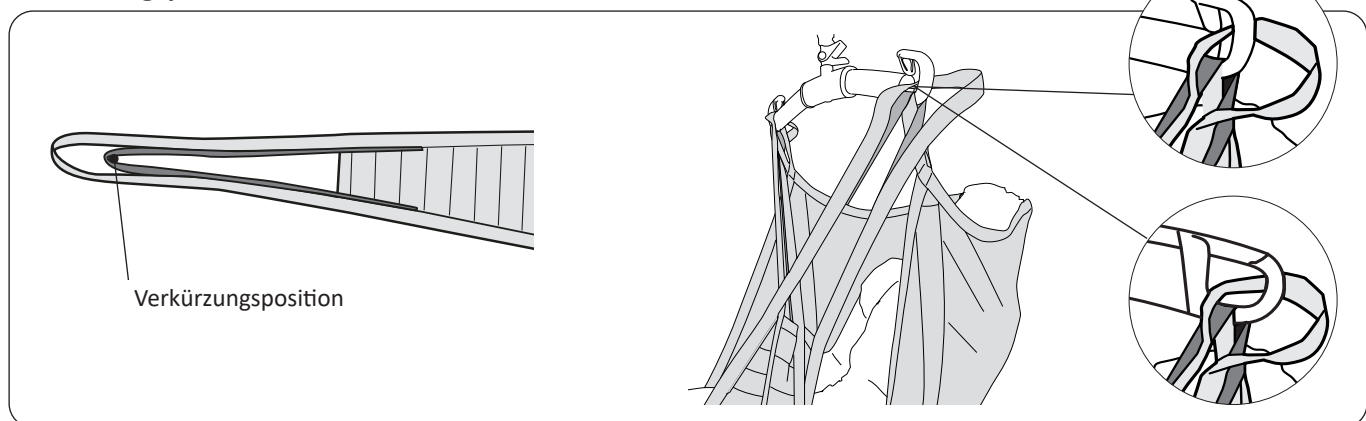
A. Risiko des Herausrutschens. Das Gesäß hängt nach unten. Der Hebegurt könnte zu groß sein. Ein weiterer Grund dafür könnte sein, dass der Hebegurt nicht weit genug am Rücken des Pflegebedürftigen hinuntergezogen wurde.

Stellen Sie vor dem Anheben sicher, dass die Unterkante glatt gezogen ist und der Stoff richtig um die Beine herumreicht.

B. Ein zu kleiner Hebegurt kann dazu führen, dass die Beinstützen in die Leiste einschneiden und Unbehagen verursachen, dass der Hehebügel sich zu nahe am Gesicht befindet und/oder der Rücken nicht ausreichend unterstützt wird.

Die Unterkante des Hebegurts liegt mit dem Steißbein auf einer Linie. Die Beinstützen sind ordnungsgemäß unter den Beinen positioniert.

Verkürzungsposition



Unsere Hebegurtmodelle wurden sorgfältig konzipiert, sodass gewährleistet ist, dass der Pflegebedürftige immer so sitzt, dass der Druck gleichmäßig zwischen Beinen und Rücken verteilt wird, damit eine gute Unterstützung während Transfers sichergestellt ist. In bestimmten Fällen könnte es jedoch besser sein, die innere Einstellung – die „Verkürzungsposition“ – der Beinstützenhebeschlaufen zu verwenden, um die Sitzposition des Pflegebedürftigen zu verändern.

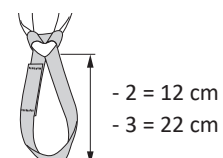
Anmerkung: Dies gilt **nicht**, wenn Sie ein älteres Modell des Original Hebegurts mit Hohem Rücken, Mod. 20/21, mit einer älteren Ausführung der Verkürzungsposition haben. Setzen Sie sich bezüglich einer Beschreibung des Verkürzungsverfahrens für Mod. 20/21 bitte mit Hill-Rom in Verbindung, um die Gebrauchsanweisung für dieses Modell anzufordern.

In Fällen, in denen die Verkürzungsposition verwendet wird, empfehlen wir, dass Sie die äußere Beinstützenhebeschleife ebenfalls in den Haken des Hehebügels einhaken, um die Schlaufen besser im Blick behalten zu können.

Zubehör

Extension Loop, grün, 12 cm
 Extension Loop, grün 22 cm
 Extension Loop, grau, 12 cm
 Extension Loop, grau, 22 cm

Art.- Nr. 3691102
 Art.- Nr. 3691103
 Art.- Nr. 3691302
 Art.- Nr. 3691303

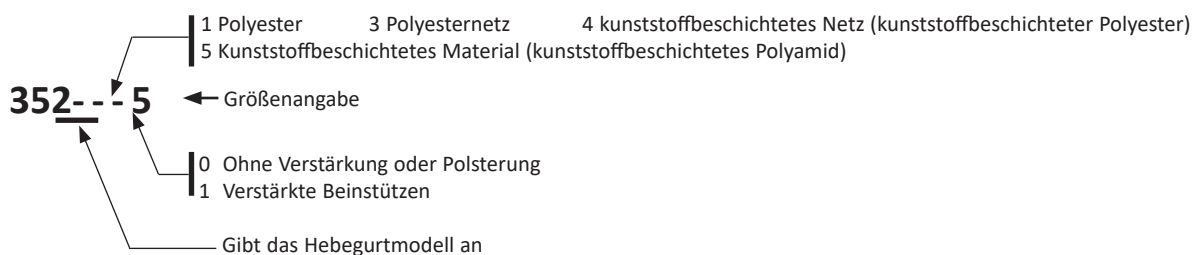


Übersicht Liko™ Original Hebegurt mit Hohem Rücken, Mod. 200, 210

Artikel	Art.-Nr.	Größe		Gewicht des Pflegebedürftigen ¹	Max. Tragfähigkeit ²
Original Hebegurt mit Hohem Rücken	3520 -- 3	XS	Extra Small	15-20 kg	200 kg
Original Hebegurt mit Hohem Rücken	3520 -- 4	S	Small (Kinder)	20-30 kg	200 kg
Original Hebegurt mit Hohem Rücken	3521 -- 5	MS	Medium Schmal (schmale Erwachsene)	30-50 kg	200 kg
Original Hebegurt mit Hohem Rücken	3520 -- 5	M	M	40-80 kg	200 kg
Original Hebegurt mit Hohem Rücken	3520 -- 6	L	L	70-120 kg	200 kg
Original Hebegurt mit Hohem Rücken	3520 -- 7	XL	Extra Large	110-250 kg	500 kg
Original Hebegurt mit Hohem Rücken	3520 -- 8	XXL	Extra Extra Large	200- kg	500 kg

¹ Das angegebene Gewicht des Pflegebedürftigen dient lediglich als Richtlinie – Abweichungen können vorkommen.

² Um die max. Tragfähigkeit ausnutzen zu können, sind Lifter/Zubehörteile mit derselben oder einer größeren max. Tragfähigkeit erforderlich.



Empfohlene Kombinationen

Empfohlene Kombinationen des Liko Original Hebegurts mit Hohem Rücken mit gekreuzten Beinstützen und den Hehebügeln von Liko:

	Mini 220	Hehebügel 350 ⁴	Standard 450	Hehebügel 450 ²	Hehebügel 600 ⁵	Hehebügel 670 Twin ³	Kreuzbügel 450	Sling Cross-bar 670	Seitenbügel + Schmal 350	Seitenbügel + Standard 450	Univ. Seitenbügel + Universal 450
Original Hebegurt mit Hohem Rücken, XS	2	1	1	1	4	3	1	3	1	2	1
Original Hebegurt mit Hohem Rücken, S	2	1	1	1	3 ¹	3	1	3	1	2	1
Original Hebegurt mit Hohem Rücken, MS	3	2	1	1	3 ¹	2	1	1	1	2	1
Original Hebegurt mit Hohem Rücken, M	3	2	1	1	3 ¹	1	1	1	1	1	1
Original Hebegurt mit Hohem Rücken, L	3	3	1	1	3 ¹	1	2	1	1	1	1
Original Hebegurt mit Hohem Rücken, XL	4	3	2	1	3 ¹	1	2	1	2	1	1
Original Hebegurt mit Hohem Rücken, XXL	4	4	4	3	3 ¹	2	4	1	4	2	2

¹ Kann zu einem vorzeitigen Verschleiß des Hebegurts führen.

² Hehebügel 450 bezieht sich auf Universalhehebügel 450 Art.-Nr. 3156075, 3156085 und 3156095 und auch auf SlingGuard 450 Art.-Nr. 3308020 und 3308520.

³ Hehebügel 670 Twin bezieht sich auf Universalhehebügel 670 Art.-Nr. 3156077 und 3156087 und auch auf SlingGuard 670 Twin Art.-Nr. 3308040 und 3308540.

⁴ Hehebügel 350 bezieht sich auf Universalhehebügel 350 Art.-Nr. 3156074, 3156084 und 3156094 and auch auf SlingGuard 350 Art.-Nr. 3308010 und 3308510.

⁵ Hehebügel 600 bezieht sich auf Universalhehebügel 600 Art.-Nr. 3156076 und 3156086 und auch auf SlingGuard 600 Art.-Nr. 3308030 und 3308530.


Erläuterung: 1 = Empfehlenswert, 2 = Möglich, 3 = Nicht empfehlenswert, 4 = Nicht zu verwenden

Andere Kombinationen

Kombinationen von anderen als den von Liko empfohlenen Zubehörteilen/Produkten, können Sicherheitsrisiken für Pflegebedürftige bergen.



www.hillrom.com

 Liko AB
Nedre vägen 100
SE-975 92 Luleå, Sweden
+46 (0)920 474700

Liko AB is a subsidiary of Hill-Rom Holdings inc.

Enhancing outcomes for
patients and their caregivers:

